

Protokoll

zur StuPa-Sitzung

vom 26. März 2013 , 19:00 Uhr in 01.09.1.14

Redeleitung: Grace Klass

Redeliste: David Kolesnyk

Protokoll: Max Metzger

Anwesende Parlamentarier: Claudia Fortunato, Susanne Eckler, Steffen Brumme, Sebastian Walter, Konstantin Gräfe, Tobias Paul, David Kolesnyk, Patrick Gumprich, Markus Freitag, Grace Klass, Marius Amfalter, Matthias Kaiser, Christian Probst, Anneka Cooke, Iris Burdinsky, Max Metzger, Sonja Bauer

Entschuldigte Parlamentarier: Marius Busch, Daniel Sittler, Benjamin Mosebach, Katharina Kowalsky

Abwesende Parlamentarier: Christian Gammelin, Max Schütze, Andre Kopmann, Sebastian Hönicke

Anwesende AStA-Mitglieder: Alexander Gayko, Andreas Krüger, Antifa, Florian Görner, Janine Radeke, Jürgen Engert, Liubov Novikova, Luis Kliche, Paul Möller, Vincent Heßelmann

Entschuldigte AStA-Mitglieder: Armin Olunczek, Robert Hofmann, Karolina Rokosa

Abwesende AStA-Mitglieder: Christian Wollgast, Nicole Lorenz, Vivian Reddersen

Gäste: Benjamin Stahl, Norbert Müller

Tagesordnung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:	3
2	Beschluss der Tagesordnung:	3
3	Protokolle:	3
3.1	der 08. ordentlichen Sitzung	3
4	Gäste:	3
5	Bericht aus den Gremien:	3
5.1	StuPa-Präsidium	3
5.2	AStA:	3
5.3	Sonstige Gremien:	4
5.3.1	ekze e.V.	4
5.3.2	Verwaltungsrat des StuWe:	4
6	Wahlen:	5
6.1	Nachwahlen im AStA-Referat für Ausländische Studierende - Raana Ghazanfa:	5
6.2	Nachwahlen AStA-Referat für Soziales - Freya Peiler	5
7	Anträge:	5
7.1	Essenspreise in den Mensen:	5
7.2	Verlängerung der Kooperation mit „nextbike“:	6
7.3	Teilfinanzierung der Konferenzen zur Novellierung des BbgHG:	6
8	Initiativanträge:	7
8.1	Mitgliedschaft im „Netzwerk Selbsthilfe e.V.“:	7
8.2	Antrag zur Garnisonkirche und Änderungsantrag zum Antrag:	7
9	Sonstiges:	8

1 **Beginn: 19:15 Uhr**

2 **1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

3 Es sind 15 Parlamentarier anwesend.

4 **2 Beschluss der Tagesordnung:**

5 Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

6 **Die Tagesordnung ist mit (14/1/0) angenommen.**

7 **3 Protokolle:**

8 **3.1 der 08. ordentlichen Sitzung**

9 Es gibt kleine Änderungswünsche zum Protokoll. (redaktionell)

10 **Das Protokoll ist mit (12/0/3) angenommen.**

11 *Nachfrage:* Ist das Wortprotokoll ausgewählt.

12 *Grace Klass:* Ich habe versucht es vollständig zu machen, aber da die Mitschriften unvollständig waren, haben wir beschlossen das Wortprotokoll nur für RSBs dazulassen.

14 **4 Gäste:**

15 Kein Gast möchte was sagen.

16 **5 Bericht aus den Gremien:**

17 **5.1 StuPa-Präsidium**

18 Franziska Dezember (RCDS) und Hartmut Phieler (Grüner Campus) sind zurückgetreten, dafür nachgerückt sind Sonja Bauer (Grüner Campus) und Christian Probst (RCDS).

20 Studentischer Wahlausschuss: Wir setzen den Fakultätsräten eine Frist bis zum 19.04.2013. Danach wird das StuPa den Studentischen Wahlausschuss wählen. Es gibt eine AE. Bisher hat die WiSo-Fak einen Vertreter bestimmt. Benjamin Stahl

23 Satzungsänderung vom letzten mal: Die VeFa hat kein Veto eingelegt und die Satzung liegt noch beim Präsidium in der Uni

25 StuPa-Präsidium: David Kolesnyk tritt zum nächsten mal zurück.

26 **5.2 AStA:**

27 *Alex Gayko:* Wir haben es rechtzeitig hingekriegt viele RSBs abzugeben

1 *Susanne Eckler:* Von wem ist der Bericht „Rechenschaftsbericht zum 26.03“? *Präsidium*
2 Von HoPo
3 *Paul Möller:* Der Bericht von Robert Hoffmann ist nicht dabei.
4 *Sebastian Walter:* Wieviele Studierende müssen hungern, weil der AStA einen Geschirrspüler anschaffen will?
5
6 *Antwort: Alexander Gayko:* Zunächst muss kein Studierender für uns abwaschen und er
7 wird unter 200€kosten.
8 ...*weitere Redebeiträge zu dieser Frage.*
9 *Marius Amfalder:* Lobt den AStA, das die RSB toll sind. Frage an Anti-Mil: Wieso ist
10 inhaltlich in dem Bericht nicht so viel drin, wenn es doch einen Zeitraum von 1,5 Monaten
11 zu füllen gab.
12 *Anti-Fa:* Kleine Punkte brauchen manchmal viel Zeit, somit trägt der Schein. Desweiteren
13 bearbeitet Armin Olunczek auch andere Themenfelder.
14 *Alexander Gayko:* Er lässt Vorstandsaufgaben und Bürosachen raus.
15 *Grace Klass:* Frage an Campus-Politik: Gibt es neue Erkenntnisse im Bereich der Vermie-
16 tung des KuZes?
17 *Vincent Heßelmann:* Es gibt keine direkten neue Erkenntnisse. Es gibt Gespräche mit
18 dem Heimathafen. Es gibt noch keinen Mietvertrag. Es gibt bis jetzt auch noch keine
19 Absprachen mit dem HSP.
20 *David Kolesnyk:* Die Miete ist für den HSP wohl zu hoch.
21 *Steffen Brumme:* Kommt George Clooney?
22 *unterschiedliches murmeln und viel Unkenntnis*
23 *Steffen Brumme:* Ich sehe der AStA hat sich damit nicht beschäftigt.

24 **5.3 Sonstige Gremien:**

25 **5.3.1 ekze e.V.**

26 *Katja Zshipke:* Das Büro wurde umgebaut und es wird an der Campus-Tour gearbeitet.
27 Die Campus-Tour ist eine Reise für die Neuen zu allen drei Campi.
28 *Susanne Eckler:* Plant ihr auch die FH und HFF anzusteuern?
29 *Katja Zshipke:* Gute Idee

30 **5.3.2 Verwaltungsrat des StuWe:**

31 *David Kolesnyk:* Die Studibeträge werden um 10,00€ zum nächsten WS erhöht. Dafür wer-
32 den die jetzigen Essenspreise mindestens die nächsten zwei Jahre plus beibehalten. Die
33 Beitragserhöhung ist zur Prüfung im Ministerium.
34 *Susanne Eckler:* Hat das StuWe sich dazu geäußert, dass die beiden vegetarischen Essen
35 teurer geworden ist.
36 *David Kolesnyk:* (Argumente des StuWe kurz wiedergegeben und ohne Wertung) Das Stu-
37 We lehnte eine Rücknahme der Preiserhöhungen ab, da durch die Erhöhung die Preise für
38 Essen 1 und 4 entsprechend dem Wareneinsatz an die anderen Essen angepasst wurden.
39 Darüber hinaus wurde gesagt, dass das StuWe über Essenspreise keine Politik macht und

1 durch genügend vegetarische Angebote nun kein geringerer Preis bzw. eine stärkere Sub-
2 ventionierung mehr nötig sei. Zudem seien die Preise im bundesweiten Vergleich immernoch
3 sehr preiswert und ein Essen für 1,20 Euro sei einfach nicht mehr zu machen.

4 *Alexander Gayko:* Tagessuppe kostet jetzt 0,70€

5 *Vincent Heßelmann:* Letztendlich entscheidet das Ministerium über die Mittel, das StuWe
6 führt nur aus.

7 **6 Wahlen:**

8 **6.1 Nachwahlen im AStA-Referat für Ausländische Studierende** 9 **- Raana Ghazanfa:**

10 Vorstellung und Befragung der Kandidatin.

11 **Raana Ghazanfa wurde mit (16/1/0) im ersten Wahlgang gewählt und nimmt**
12 **die Wahl an.**

13 **6.2 Nachwahlen AStA-Referat für Soziales - Freya Peiler**

14 Vorstellung und Befragung der Kandidatin.

15 **Freya Peiler wurde mit (15/1/1) im ersten Wahlgang gewählt und nimmt die**
16 **Wahl an.**

17 **7 Anträge:**

18 **7.1 Essenspreise in den Mensen:**

19 *Grace Klass:* Ist der Antrag nicht obsolet, da das StuWe sich mit einer politischen Be-
20 gründung wehrt.

21 *Vincent Heßelmann:* Findet Intention der Frage berechtigt. Allerdings ist es die Haltung
22 der Geschäftsführung, die auf Frau Bänsch zurückzuführen ist.

23 *David Kolesnyk:* Es wird beim nächsten Wirtschaftsplan (jährlich aufgelegt) wieder Thema,
24 und da ist nen Votum vom StuPa schon vorteilhaft.

25 **Fraktionspause von fünf Minuten von Grace Klass beantragt.**

26 *David Kolesnyk:* Das StuWe will an sich keine Politik mit den Preisen machen. Allerdings
27 sind alle Essen ungefähr in einer Höhe von 2€ gleich subventioniert.

28 *Marius Amfalter:* Die Beispielrechnungen sind nur Beispiel, der Antrag ist an kein kon-
29 kretes Modell gebunden, oder?

30 *Anneka Cooke:* Die Einkaufspolitik des StuWe ist über die Einkaufskooperative Ost mitbe-
31 stimmt. Dazu wird demnächst noch ein Antrag kommen.

32 *Florian Görner:* Das Papier wurde vom AStA schon beschlossen und ist dementsprechend
33 dem AStA bekannt. Ein Statement des StuPas wäre schon hilfreich.

34 *David Kolesnyk:* Das heißt wir stellen den Antrag jetzt zurück und diskutieren den dann
35 mit den Beschlusstext zur Einkaufskooperative Ost

1 *Florian Görner*: Das wäre sinnvoll.

2 **Die Antragstellende Liste Juso HSG vertagt den Antrag auf die nächste Sit-**
3 **zung.**

4 **7.2 Verlängerung der Kooperation mit „nextbike“:**

5 *Florian Görner*: Es ist das äquivalent zum alten Vertrag, der dann für ein weiteres Jahr
6 gelten würde. Die Mitarbeiter der Universität haben auch Interesse daran, aber dürfen
7 derzeit nicht. Die Uni schiebt rechtliche Gründe vor. Die Nutzerzahlen haben sich positiv
8 entwickelt und es wird empfohlen die Kooperation weiterzuführen.

9 *Susanne Eckler*: Der Transport des Fahrrades nach Berlin wird richtig teuer (Ausleihen
10 in Berlin und Abgeben in Potsdam). Und es gab auch Abrechnungsprobleme (Fahrräder
11 wurden über mehrere Tage nicht zum Studi-Preis abgegeben.)

12 *Florian Görner*: Die Transportproblematik ist dem AStA nicht bekannt. Es gibt sowohl
13 in Berlin als auch in Potsdam nextbike-Fahrräder. Zur Abrechnung: Das waren meist
14 Anmelde-Probleme.

15 *Alexander Gayko*: Die Abrechnungsproblematik ist geklärt.

16 *Susanne Eckler*: Es wäre schön, wenn sich der AStA noch mit „nextbike“ zusammen setzen
17 würde und ein Infoheft ausarbeitet.

18 *Patrick Gumprich*: Wie hoch ist die Nutzeranzahl? - *Antwort - Florian Görner*: Siehe
19 mitgebrachte Unterlagen

20 *Benjamin Stahl*: Ist der Paragraph 8 sinnvoll? - *Antwort - Florian Görner*: Ist nicht so
21 relevant

22 Wie sieht die in Paragraph 3 geforderte Werbung aus? - *Antwort - Florian Görner*: Flyer
23 und Plakate sind zu verteilen und es gibt einen Pressekonferenz mit der Stadt Potsdam
24 am 03.04 zu der Kooperation. Ansonsten gibt es noch Internetwerbung und Ersti-Flyer

25 Wieso gibt es keine längerfristige Kooperation als nur für eine Saison? - *Antwort - Florian*
26 *Görner*: An sich ist „nextbike“ daran interessiert und wurde auf Rücksicht auf StuPa nicht
27 umgesetzt.

28 *Tobias Paul*: Sind die 4.000€ im Haushalt *Antwort - Alexander Gayko*: Ist im Haushalt
29 eingeplant

30 **Der Antrag ist mit (16/0/1) angenommen.**

31 *Susanne Eckler*: Können die jetzt schon stehende Fahrräder zu Studi-Preisen ausgeliehen
32 werden.

33 *Florian Görner*: Das wird beim morgigen Treffen angesprochen.

34 **7.3 Teilfinanzierung der Konferenzen zur Novellierung des Bb-** 35 **gHG:**

36 Vincent Heßelmann stellt den Antrag vor.

37 *Tobias Paul*: Eine Gute Idee. Wo finden die Konferenzen statt. Es wäre schön das auch in
38 der Lausitz stattfinden zu lassen.

39 *Antwort - Vincent Heßelmann*: Es gibt derzeit keinen engen Kontakt zur Lausitz. Außer-
40 dem ist darauf zu achten, dass die Themen (Novelle und Hochschulzusammenlegung) nicht

1 vermisch werden. *Antwort - Steffen Brumme:* Die Leute in der Lausitz haben viel zu tun
2 und sind fast schon tot gespielt. Daher ist es in der Grobplanung nicht sinnvoll Leute vor
3 Ort zu belasten, die keine Kapazitäten haben.

4 *Grace Klass:* Wer geht dahin? Eventuell wäre es ne Idee jemanden vom AStA oder aus
5 dem StuPa zu entsenden. *Antwort - Vincent Heßelmann:* Es gibt zur Entsendung kein
6 detailliertes Konzept, aber es sollte in einem Partizipativen Konzept allen möglich sein.
7 Diese wäre aber diskutierbar

8 Wie sieht der Kontakt zum Ministerium aus? *Antwort - Vincent Heßelmann:* Das Ministe-
9 rium hat das zur Kenntnis genommen und noch keine Begeisterung gezeigt, den Prozess
10 aufzunehmen. - *Antwort Florian Görner:* Anfrage wurde schon im Dezember gestellt, heute
11 kam die Rückmeldung, dass sich das Ministerium daran aktiv aber nicht finanziell betei-
12 ligen wird. Sie wollen eine Umfrage machen und eine Veranstaltung, aber keine Konferenz.

13 *Marius Amfalder:* Wer ist der Antragsteller? - *Antwort - Vincent Heßelmann* Der AStA.
14 Er trägt organisatorisch einige Lasten, aber es sollte hauptsächlich über die BrandStuVe
15 laufen.

16 Ist schon jemand für die Moderation im Blick? - *Antwort: Vincent Heßelmann* Nein, ist
17 noch nicht. Die BrandStuVe wird sicherlich darüber entscheiden. Bei Kontinuität der Mo-
18 deration über alle Konferenzen wird die entsprechende Transparenz gewährleistet.

19 **Der Antrag ist mit (16/0/1) angenommen.**

20 **8 Initiativanträge:**

21 **8.1 Mitgliedschaft im „Netzwerk Selbsthilfe e.V.“:**

22 Vincent Heßelmann stellt den Initiativantrag vor.

23 *Susanne Eckler:* Findet das gut. Was macht der Verein sonst noch? *Antwort - Vincent*
24 *Heßelmann* Der Verein vergibt selbst noch Mittel (5.000€/Jahr), die andere Projekt un-
25 terstützen. *Claudia Fortunato:* Der Verein schaut sehr genau darauf, wem sie das Geld
26 geben. Der Verein nimmt sich auch viel Zeit für Beratung. Das ist sehr sinnvoll und gut.

27 **Der Initiativantrag ist mit (16/0/1) zur Behandlung angenommen.**

28 **Der Initiativantrag ist mit (14/0/3) angenommen.**

29 **Fraktionspause von fünf Minuten von Grace Klass beantragt.**

30 **8.2 Antrag zur Garnisonkirche und Änderungsantrag zum An-** 31 **trag:**

32 Die Fraktion „Grüner Campus“ unterstützt den Initiativantrag.

33 **Der Initiativantrag ist mit (12/3/2) zur Behandlung angenommen.**

34 Sebastian Walter stellt den Initiativantrag vor.

35 Es gibt zwei Änderungen im Antragstext.

36 Streiche: “Den Ort der Schande baut man nicht wieder auf!”

1 Ergänze vor „Begründung“: „Das StuPa stellt sich deutlich gegen den Wiederaufbau der
2 Garnisonkirche.“

3 **GO-Antrag auf sofortige Abstimmung des Initiativantrages von Konstantin**
4 **Gräfe mit formaler Gegenrede von Marius Amfalder (12/4/1) angenommen.**

5 **Der Änderungsantrag ist mit (0/15/2) abgelehnt.**

6 **Der Initiativantrag ist mit (12/4/1) angenommen.**

7 *Persönliche Erklärung von Marius Amfalder*

8 **9 Sonstiges:**

9 **Ende: 22:17 Uhr**